

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 97 (1990)

Heft: 6

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sport de ville

- für die City-Sprinterin
- sportlich und funktionell
- ungewohnt und topmodisch
- Es mischt sich, was gefällt für die Hektik der Grossstadt.

Farben: Vorwiegend helle und dunkle Beige-, Honig- und Brauntöne, von Monochrom bis Faux-Camaïeux.

Stoffe: Viel Sportliches wie Taft, Toile, Satin, Changeant, auch gesandet und beschichtet, z. B. Ciré. Covercoat, Tricotine, Samt, Plüsch, Chenille, Flanell, Angerauhtes und Fouliertes, Stretch in allen Varianten, Jersey, Matelassé und Stepp.

Dessins: Mouliné-, Chiné- und Jaspé-Bilder, viele Faux-Unis, Krawatten-Dessins, Rhomben, Karos und Tartans, einfache Geometrie.

Styling: Inspirationen des Aktivsports für eine moderne und unbeschwerte Alltagsbekleidung. «Les extrêmes se touchent». Im extremsten Fall heisst, das: Hautenges, Superkurzes für darunter, Hüllen für darüber. Stretch wird gross geschrieben.

A la trace des nomades

Auf den Spuren alter Volksstämme und Nomaden. Tradition, Kultur, Mobilität, zurück zu den Wurzeln und Ursprüngen des Seins.

Farben: Gefärbte Neutrale in Hell und Dunkel sowie Honig/Braun/Amber/Rosé-Nuancen.

Stoffe: Ursprüngliches, Artesianales mit mehr Stand, von seidig bis wollig, auch gestrickt, unregelmässige Oberflächeneffekte für Froissé und Cloqué, Ratiné, Toile, Granité, Cord, Samt, Plüsch sowie Filziges, Angerauhtes, Haariges und Fouliertes, und Stepp.

Dessins: Einfache Tapisserien und Teppich-Sujets, Tie- and Dye-Effekte, simple geometrische Motive, naive Figurativs, Szenerien.

Styling: Einhüllendes, Wärmendes, Artesianales und Rustikales für eine junge, verständliche Silhouette, inspiriert von einfachen Gewandformen der Nomaden.

Hiver à la Campagne

- Feminität und Understatement
- Ländliches und Traditionelles
- Artesianales und Ethnisches verschmelzen zu einem Ganzen

Farben: Sanfte, nebelüberzogene Nuancen. Wichtig sind Lachs, Rosé und Erika, sowie Jade, Eukalyptus und Mandel sowie warmes, mildes Gelb

Stoffe: Tweed, Shetland, Flanell, Doubleface, Ratiné, Chenille- und Bouclé-Bilder, Samt, Etamine, viel Seidiges wie Satin, Twill, Cloqué, Crêpe, Crêpe de Chine und Jacquards.

Dessins: Rosen in allen Varianten, Blumen im Lingerie-Stil, Blumen - gemischt mit Cupidos und Puttis, dekorative Blumen - kombiniert mit Streifen, Karo- oder Kaschmir-Motiven, Tartans, auch verfremdet, Krawatten-Dessins.

Styling: Im Vordergrund steht eine feminine und differenzierte Mehrzweck-Bekleidung. Als Basis werden Kostüme wieder wichtig.

Clair de lune

- Kühl, modern
- metallisch funkeln und blitzend
- bizarr oder mystisch
- versponnen, feminin

Farben: Kühle Farbstimmung. Vorherrschend Grau- und Blauvarianten sowie Schwarz, metallische, irisierende und Kristalleffekte.

Stoffe: Trockene, körnige Aspekte wie Crêpe-Varianten, unregelmässige Cloqués, Satin, Damast, Brokat, Matelassé, Panne, Chiffon irisé, Voile, Organdy. Beschichtungen und Ausrüstungen wie Ciré, Laqué, Perlmutter, Pailletten und Stepp.

Dessins: Chiné-, Jaspé-, Ombré- und Dégradé-Effekte, Ikat, Tie and Dye, Licht- und Schattenbilder, Mondoberflächen, Krater, Galaxien, Sterne, Mondsichel.

Styling: Kurz vor lang, einfach wirkende Schnitte für luxuriöse Stoffe heisst die Devise der Abendmode. Körperunterstreichendes steht im Mittelpunkt.

Viscosuisse SA, Emmenbrücke

Tagungen und Messen

Neuer Veranstaltungsort für die 39. Internationale Fachmesse SISEL SPORT

Das Jahr 1990 bringt für die Internationale Sport- und Freizeit-Fachmesse SISEL SPORT eine Reihe von Veränderungen: Ortswechsel, grössere Ausstellungsfläche, noch stärkere Internationalisierung. Das ist die logische Fortsetzung der seit mehreren Jahren vom FIFAS (Verband der französischen Sport- und Freizeitartikelindustrie) in Verbindung mit dem Comité des Expositions de Paris verfolgten Strategie. Das einzige angestrebte Ziel ist ein noch besserer Service für Aussteller und Besucher, wodurch die SISEL SPORT zur europäischen Referenzmesse werden soll. Nachdem sie zuletzt in Paris - Le Bourget stattgefunden hat, wird die SISEL SPORT vom 9. bis 11. September 1990 erstmals im Messegelände von Paris-Nord Villepinte durchgeführt. Durch den Umzug gewinnt sie 20% Ausstellungsfläche hinzu.

Den 22 000 erwarteten Fachbesuchern werden hier modernste Service-Leistungen geboten; sie können das Angebot der rund 1000 vertretenen Marken unter besten Bedingungen begutachten. SISEL SPORT nimmt die Hallen 2, 3, 4 und teilweise die Halle 5 ein, zusammen 60 000 m² Ausstellungsfläche.

Von der Empfangsgalerie aus, in der sich Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe befinden, erreichen die Besucher die drei Messebereiche:

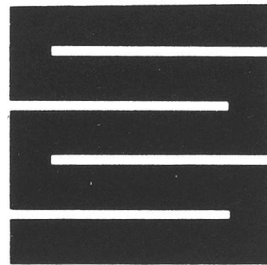
- Halle 1: Camping, Wandern, Pokale und Ehrenpreise, Spielkugeln, Wassersport;
- Halle 3: Bodybuilding, Tennis, Tischtennis, Badminton, Mannschaftsausstattungen;
- Hallen 4 und 5: Sportliche Bekleidung und Schuhe, Badeanzüge, Surfen, Reitsport.

Das Messegelände Paris-Nord Villepinte ist mit der RER-Schnellbahn innerhalb fünf Minuten vom Flughafen Roissy Charles de Gaulle und innerhalb 20 Minuten vom Pariser Zentrum aus zu erreichen. Mehrere Hotels befinden sich in unmittelbarer Nähe des Messegeländes.

Promosalons Zürich

Industrieböden ■ LINOLITH Steinholz- Bodenbeläge ■ ZIMMERLI Hartbeton-Boden- beläge ■ Kunstharzbeläge

Gussasphalt
Flachdächer



Schaffroth & Späti AG

8403 Winterthur, St. Gallerstrasse 122, Telefon 052 29 71 21

Filialen in Kreuzlingen und St. Gallen

Zielgerichtete Werbung = Inserieren
in der
«mittex»

Ihren Anforderungen angepasste

Zwirnerei

Zitextil AG, 8857 Vorderthal
Telefon 055/69 11 44

Garnträger für die gesamte Textilindustrie



Gretener AG · CH-6330 CHAM
Tel. 042 41 30 30 · Telex 86 88 76
Telefax 042 41 82 28

CAMENZIND +CO

FASZINIERENDE
FADEN
KREATIONEN

SCHAPPESEIDEN-SPINNEREI
6442 GERSAU · SCHWEIZ
TELEFON 041 84 14 14 · TELEFAX 041 84 10 87

6. Weberei-Kolloquium

Festhalle Denkendorf
16./17. Oktober 1990

Programm

- Kritische Anmerkungen zum Produktionsverlauf in der Weberei von heute
F. Gerber
Kolb & Schüle AG, Krichheim/Teck
- Die bessere Spule
Dr.-Ing. H. Mettler
Schärer Schweiter Mettler AG, Horgen, Schweiz
- Textile Fäden aus der Sicht des Baumherstellers
H. D. Scholze und S. M. Scholze
E. Scholze GmbH + Co. KG, Frankenberg (Eder)
- Minimale Auftragsdurchlaufzeiten in der Produktion dank effizientem Kett- und Artikelwechsel
R. Furrer
Zellweger Uster AG, Uster, Schweiz
- Seriell Steuergeräte-Netzwerkssystem für Webmaschinen – der Schlüssel zur Vollautomation
L.-B. Fredriksson
AB IRO, Ulricehamn, Schweden
- Anforderungen modernster Luft- sowie Greifer- und Projektwebmaschinen an Schussfadenspeicher mit und ohne Längenabmessung und deren Lösungen, insbesondere im elektronischen Bereich
F. Brock
Roj-Electrotex, Biella, Italien
- Schussfadenspeicher – Technologie oder nur Preisfrage?
G. Sarfati, F. Widmann
Tecnomatex SA, Bedano, Schweiz
- Voraussetzungen eines modernen BDE-Systems
B. Cruycke
Barco Industries Automation NV, Kortrijk, Belgien
- Elektronische Fachbildung für die Jacquardweberei sowie Erkenntnisse und Ergebnisse im industriellen Einsatz in einer Grossanlage
M. Strauch
Stäubli & Trumpelt GmbH, Bayreuth
H. H. Merkl
Zell-Schönau AG, Zell/Wiesental
- Anforderungen an moderne Webgeschirre und Kettfadenschwächer in Einzieherei und Weberei
A. Vangehr
Grob & Co. AG, Horgen, Schweiz
- Stafettendüsen hergestellt im Feingussverfahren
Dr.-Ing. K. Adámek
Elitex, Konzernforschungsinstitut, Liberec, Tschechoslowakei
- Webmaschinenentstaubung und Webmaschinenklimatisierung – ein Widerspruch?
Dr.-Ing. H. Weinsdörfer, U. Stark
Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Denkendorf
- Verbindung von Lärmschutz, Entstaubung und Direktklimatisierung durch Teilkapselung von Webmaschinen
Dr.-Ing. R. Guse, Dr.-Ing. G. Schulz, U. Stark
Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Denkendorf
- Sauber in die Zukunft – Einsatz von Wanderreinigern auf modernen Webmaschinen
H. Wilhelm, E. L. Wörndle
Sohler Airtex GmbH, Wangen im Allgäu

Optimale Reinigungskonzepte für die Weberei – technologische Lösungen
J. Pollmann
Stemmann-Technik GmbH, Schütteldorf
H. Stegink
Nino AG, Nordhorn

Problematik der Grosskaulenwicklung
B. Voshaar
Neuenhauser Maschinenbau Havo, Neuenhaus

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik
Körschtalstrasse 26, 7306 Denkendorf
Telefon 0711 34080
Telex 7 256 554
Telefax 0711 3408 297

Seminar

«Einführung in analytische und messtechnische Methoden zur Optimierung der Weberei»
2-tägiges Seminar für technische Führungskräfte

Programm:

- Technologische und ökonomische Bedeutung von Optimierungsmassnahmen
- Darstellung der Zusammenhänge beim Weben (Fadenbeanspruchungen, Problemzonen)
- Systematik einer Stillstandsanalyse
- Einführung in praxisrelevante Messmethoden, richtiger Umgang mit der Messtechnik (Fadenzugkraftmessung, Messung von Temperatur und Feuchte der Luft, Interpretation der Messkurven, Aussagefähigkeit der Messergebnisse)
- Praktische Übungen an verschiedenen Webmaschinen
- Gemeinsame Diskussion der Messergebnisse
- Umsetzung der Ergebnisse in Optimierungsmassnahmen

Zeit:

Beginn: 11. September 1990, 9.00 Uhr
Ende: 12. September 1990, ca. 16.00 Uhr

Ort:

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik,
Körschtalstrasse 26, 7306 Denkendorf

Teilnehmer:

maximal 24

Kosten:

DM 480,- pro Person

Leistungen:

Manuskript, 2 Mittagessen, 1 Abendessen, Getränke

Anmeldung:

unter dem Stichwort «Weberoptimierung» bei: Institut für Textil- und Verfahrenstechnik
Körschtalstrasse 26, 7306 Denkendorf

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT.



SPINNEREI STREIFF AG CH-8607 AATHAL
Telefon 01-932 32 92, Telex 875 468 STA CH, Telefax Nr. 01-932 24 57

MIK 3000

FEUCHTE
TEMPERATUR
TAUPUNKT



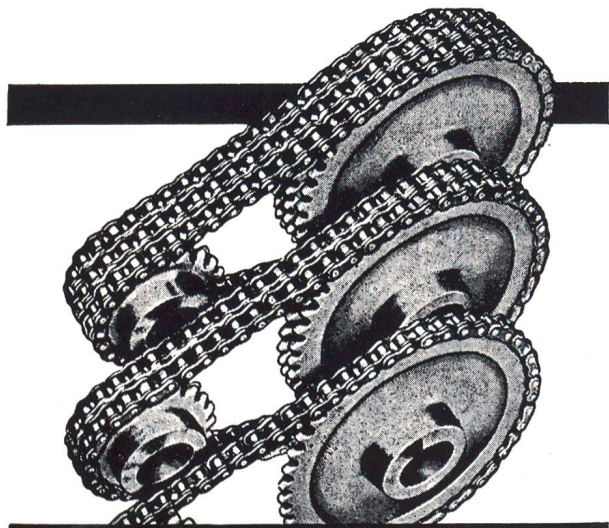
- z.B. bei
- Luft
 - Papier
 - Mauerwerk
 - Schüttgüter

Defensor.

novasina messtechnik

Defensor AG, CH-8808 Pfäffikon SZ, Talstrasse 35-37,
Telefon 055/47 61 11

Ein Unternehmen der WMI - Walter Meier Holding AG



KOMPLETTE KETTEN-ANTRIEBE MIT
EIN-, ZWEI- UND DREIFACH-ROL-
LENKETTEN, KETTENRÄDER, VOR-
GEARBEITET UND EINBAUFERTIG.
FERNER: GALLSCHE-, TRANSMIS-
SIONS-, TRANSPORT-, DECKEL-
FLEYSER- UND KREMPELKETTEN.

GAG

GELENKKETTEN AG
6343 ROTKREUZ
Telefon 042 64 33 33

ARBEIT WÜNSCHEN SIE EIN NEUES LEBEN

Suchen Sie eine Arbeit im Ausland?

Dieses Buch ist das, was Sie brauchen. Hier bekommen Sie alle Auskünfte und Adressen zu etwa 1000 Unternehmen und Stellenvermittlungen. Wir erlauben uns, Ihnen gleichzeitig das Buch anzubieten, das für jeglichen Bewerber einfach eine notwendige Voraussetzung ist. Es enthält alles; von der Bewerbung bis zum Anstellungsvertrag, Auskunft über Arbeitserlaubnis, Visa, Klima, Lohn- und Wohnverhältnisse in Europa, den USA, Kanada, Westindien, Australien und dem Fernen Osten. Es gibt Arbeiten wie z. B. Metall, Ölindustrie, Gartenbau, Fahrer, Reiseleiter, Hotel und Restaurant, Aupair, Luxus-Kreuzfahrten. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie schriftlich nach unserer Freibroschüre mit weiterer Auskunft, es gibt sie in Deutsch und Englisch.

- Freibroschüre
- Buch «Arbeit im Ausland», Preis DM 45,-

Schreiben Sie an:

SH BOKFÖRLAG AB

Box 2014 · S-135 02 Tyresö · SWEDEN
N.B. Wir vermitteln keine Arbeiten!

3. Internationaler Kongress Textiltechnik (IKT) '90 in Karl-Marx-Stadt/DDR

Zum 3. Internationalen Kongress Textiltechnik mit dem Thema «Flexible Automatisierung in der Textilindustrie» am 31.8./1.9.1990 in Karl-Marx-Stadt (DDR), zu dem der Ingenieurverband der DDR, Kammer der Technik, Fachverband Textil, Bekleidung, Leder gemeinsam mit dem VEB-Kombinat Textima und der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt einladen, werden etwa 500 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet.

Im Mittelpunkt der etwa 25 Vorträge von international bekannten Fachexperten aus der BRD, Schweden, Österreich, der CSFR, UdSSR und der DDR steht der Austausch von Erfahrungen und aktuellen Erkenntnissen über Automatisierung und Flexibilität in der Garnherstellung, Flächenbildung und Veredlung sowie über die Intensivierung in der Bekleidungsindustrie und die Entwicklungstrends in den neunziger Jahren.

In einer Plenarveranstaltung am ersten Kongresstag sind Vorträge durch den Rektor der Technischen Universität Karl-Marx-Stadt, Prof. Dr. sc. techn. Erfurt, den Generaldirektor des Kombines Textima, Dr. Rudi Rosenkranz, und den Direktor des Forschungsinstitutes für Textiltechnologie Karl-Marx-Stadt, Prof. Dr. Banke, vorgesehen. In ihnen werden Aussagen zum Beitrag des Textilmaschinenbaues zur weiteren flexiblen Automatisierung sowie der Forschung, Entwicklung und Ausbildung getroffen.

Der weitere Kongressverlauf ist in zwei Sektionen untergliedert. In der Sektion «Automatisierung, Flexibilität und Qualität der Fadenherstellung, Flächenbildung und Veredlung» werden unter anderem Erfahrungen vermittelt zur Bewertung neuer Spinnverfahren (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, BRD), zur Automatisierung von Transport-, Umschlag- und Lagerprozessen (Firma Schoeller GmbH, Bregenz, Österreich; Firma Innovatex Unternehmensberatung GmbH, Mönchengladbach, BRD), zur Fadenmanipulation an Nähwirkmaschinen (Technische Universität Dresden, DDR), zum Plyfil-Verfahren (Spindelfabrik Suesen, BRD), zur CAD-/CAM-Anwendung in der Jacquardweberei (VEB Webstuhlbau, Karl-Marx-Stadt, DDR), zur Düsenwebtechnik (Elitex, CSFR).

In der Sektion «Möglichkeiten der Intensivierung, Mechanisierung und Automatisierung bei der Herstellung von Bekleidung» richtet sich die Erfahrungsvermittlung unter anderem auf die Automatisierung der Produktion von Unter- und Obertrikotagen (VEB Aprotex Limbach-Oberfrohna, DDR), sowie bei Oberbekleidung (VEB Oberbekleidung, Berlin), auf die Automatisierung von Zuschnitten (Dürkoppwerke GmbH, Bielefeld, BRD), SVUT Bratislava (CSFR), neue Flachstricktechnik (VEB Elite-Diamant), Automatisierung der Nähprozesse (Textilforschungsinstitut Göteborg, Schweden), die Automatisierung der Fehlererkennung an textilen Flächengebilden (Zentralinstitut für Kybernetik, Berlin, DDR).

Der 3. Internationale Kongress Textiltechnik findet in Verbindung zur Leipziger Herbstmesse statt. Im Anschluss an den Kongress bietet sich wiederum die Möglichkeit des anschließenden Messebesuches.

Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldung über das Kongressbüro durchzuführen: Kammer der Technik, Postfach 1315, DDR-1086 Berlin.

11. Internationales Flockseminar

Flock 90 – unter diesem Kürzel richtet der Fachbereich Kunststofftechnik an der Fachhochschule Darmstadt unter der Leitung von Prof. Verse erneut ein Seminar zu dem Thema «Elektrostatische Beflockung» aus.

Am 22. und 23. Oktober 1990 werden im Maritim-Hotel Darmstadt zunächst Fachleute aus mehreren Ländern zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Flockbranche referieren. Das Programm sieht u.a. folgende Themenschwerpunkte vor:

- Entwicklungstendenzen in der Flockindustrie
- Qualitätsprüfung beflockter Materialien
- Viskosefasern für die Flockindustrie
- Anforderungen an Aufmachung und Qualität von Faserkabeln
- Aktuelle Aspekte zu Polymerdispersionen als Flockklebstoffe
- Entwicklung interessanter Flockanwendungen in einem ehemals isolierten Markt (DDR)
- Flocktechnischer Auftrag nicht-textiler Materialien
- Vorbehandlung von Polypropylen als Substrat und Flock mit reaktionsfähigen Gasen
- Flockpräparation unter ökonomischen und ökologischen Aspekten
- Abluft- und Abwasserproblematik in Beflockungsbetrieben

Das alle zwei Jahre stattfindende Flockseminar in Darmstadt hat sich als grösste internationale Veranstaltung auf diesem Gebiet fest etabliert, dies zeigen die von Mal zu Mal gestiegenen Teilnehmerzahlen. Der Veranstalter rechnet wieder mit etwa 250 Teilnehmern aus allen Kontinenten. Referate und Diskussionen werden deshalb simultan in Englisch übersetzt. Das Tagungshandbuch erscheint in einer deutschen/englischen Fassung.

Parallel zum Seminar findet wieder eine Ausstellung statt, bei der Firmen aus allen Bereichen der Flockbranche ihre neuesten Produkte vorstellen können. Diese Ausstellung in Form einer «Table Top Exhibition» hat sich mittlerweile zu einer kleinen Flockmesse von hohem Informationswert entwickelt.

Nähere Informationen zu diesem Seminar über die folgende Adresse:

Fachhochschule Darmstadt
FB-Kunststofftechnik
z. Hd. Prof. Verse
Schöfferstrasse 3, D-6100 Darmstadt
Telefon 06151-168521/50
Telefax 06151-168930